

4440 /J

28. Mai 2008

**Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Justiz  
betreffend „Strafrechtliches Entschädigungsgesetz - Zahlen 2007“**

Mit der AB 670/XXIII.GP vom 15.06.2007 wurden die Fragen des Fragestellers zur gleichlautenden Anfrage beantwortet. Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen für das Jahre 2007 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele Personen (Aufschlüsselung in Männer, Frauen und Minderjährige) wurden im Jahr 2007 in Untersuchungshaft genommen?
2. Wie teilt sich diese Anzahl - differenziert wie oben - auf die einzelnen Gerichtshöfe auf?
3. Wie hoch war dabei der Anteil der Inländer, der EU - Ausländer sowie Personen aus Drittstaaten (Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen)?
4. Wie viele Personen wurden im Jahr 2007 nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt?
  - a. Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - b. Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
- 4.1. Wie viele Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt wurde, stellten davon jeweils im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung nach dem StEG 2007?
  - a. Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - b. Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge

5. Wie viele Anträge wurden positiv für Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt wurde, im Jahr 2007 auf Basis des StEG 2006 erledigt?  
Welche Beträge wurden anerkannt?  
Welche Beträge ausbezahlt?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch waren jeweils die Haftentschädigungen in Summe?
- 5.1. Wie viele Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt wurde, stellten davon jeweils im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung nach der alten Rechtslage?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
6. Wie viele Anträge wurden positiv für Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt wurde, im Jahr 2007 auf Basis der alten Rechtslage erledigt?  
Welche Beträge wurden anerkannt?  
Welche Beträge ausbezahlt?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch waren jeweils die Haftentschädigungen in Summe?
7. Wie viele Personen wurden im Jahr 2007 durch das Gericht nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft freigesprochen?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
- 7.1. Wie viele Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft durch das Gericht freigesprochen wurden, stellten im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung auf Basis der neuen Rechtslage?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
- 7.2. Wie viele dieser Anträge wurden 2007 positiv für diese Freigesprochenen erledigt?  
Welche Beträge anerkannt?  
Welche Beträge ausbezahlt?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch waren jeweils die Haftentschädigung in Summe?

- 7.3. Wie viele Personen, die nach gesetzmäßig angeordneter Untersuchungshaft in Folge durch das Gericht freigesprochen wurden, stellten im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung auf Basis der alten Rechtslage?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
- 7.4. Wie viele Anträge wurden im Jahr 2007 positiv für diese Freigesprochenen erledigt? Welche Beträge anerkannt? Welche Beträge ausbezahlt?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch waren jeweils die Haftentschädigungen in Summe?
8. Wie viele strafrechtlich verurteilte Personen wurden im Jahr 2007 während oder nach Strafhaft in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen? Bei wie vielen davon erfolgte die Verurteilung durch ein Geschworenengericht?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
- 8.1. Wie viele Personen, die in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen wurden oder deren Verfahren eingestellt wurde sowie nach Aufhebung einer rechtskräftigen Entscheidung stellten im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung nach dem StEG 2005?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen und Verfahren
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch war jeweils die Haftentschädigung in Summe?
- 8.2. Wie viele dieser Anträge wurden für Personen, die in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen wurden oder deren Verfahren eingestellt wurde oder nach Aufhebung einer rechtskräftigen Entscheidung positiv erledigt?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch waren jeweils die Haftentschädigungen in Summe?
- 8.3. Wie viele Personen, die in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen wurden oder deren Verfahren eingestellt wurde sowie nach Aufhebung einer rechtskräftigen Entscheidung stellten im Jahr 2007 einen Antrag auf Haftentschädigung auf Basis der alten Rechtslage?
- Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen und Verfahren
  - Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - Wie hoch war jeweils die Haftentschädigung in Summe?

- 8.4. Wie viele Anträge wurden für Personen, die in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen wurden oder deren Verfahren eingestellt wurde oder nach Aufhebung einer rechtskräftigen Entscheidung positiv erledigt?
  - a. Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen und Verfahren
  - b. Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
  - c. Wie hoch war jeweils die Haftentschädigung in Summe?
9. Wie viele strafrechtlich verurteilte Personen wurden im Jahr 2007 - ohne Strafhaft - in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen?
  - a. Aufschlüsselung nach Gerichtshöfen
  - b. Aufschlüsselung nach Inländer, EU-Bürger, Bürger aus Drittstaaten sowie Asylwerber bzw. Konventionsflüchtlinge
10. Wie viele Verfahren - gestützt auf das strafrechtliche Entschädigungsgesetz, Amtshaftungsgesetz und Art 5 Abs. 5 der Europäischen Menschenrechtskonvention - waren zum Stichtag 31.12.2007 in diesen Fragen gegen die Republik Österreich anhängig?
11. Wie viele Verfahren gegen die Republik Österreich waren zum Stichtag 31.12.2007 beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte wegen diesbezüglicher Verstöße gegen Art. 5 Abs. 5 EMRK anhängig?
12. Welche Erfahrungen hat das Bundesministerium für Justiz bislang bei der Vollziehung des strafrechtlichen Entschädigungsgesetzes 2005 gewonnen?  
Welche Probleme sind bislang bekannt geworden?
13. In wie vielen Fällen wurde einem Antrag auf Strafentschädigung unter Hinweis auf § 3 StEG 2005 (Ausschluss und Einschränkung) und § 4 StEG 2005 (Mitverschulden) nicht oder nicht vollständig entsprochen?
14. In wie vielen Fällen wurde vom Bund § 7 StEG 2005 in Anspruch genommen und Rückersatz von Personen verlangt?  
Welche Beträge wurden verhängt?
15. Welche Haltung nimmt Österreich - insbesondere in Anbetracht der zunehmenden Harmonisierung im Strafrechtsbereich - jetzt zu einem europäischen Rechtsakt zur Entschädigung Personen ein, die nach einer verhängten U-Haft in der Folge außer Verfolgung gesetzt und das Verfahren eingestellt oder durch Urteil freigesprochen bzw. in einem Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen wurden?
16. Wenn ja, werden Sie diesbezügliche Initiativen auf europäischer Ebene setzen?

17. Wie sehen Sie die Probleme der Haftentschädigung auf internationaler Ebene, nachdem es nun unbestritten ist, dass in Europa Menschen zum Teil mit Kenntnis des Heimat- oder Niederlassungsstaates ohne Rechtsgrundlage entführt, eingekerkert und gefoltert werden (z.B. CIA-Entführungen in der EU; Menschenrechtswidrige Einkerkierungen in Guantanamo)?
18. In welcher Form kann gegen die verantwortlichen europäischen Staaten und Drittstaaten sowie deren ausführenden Organe (z.B. CIA) vorgegangen werden? Muss in diesen Fällen eine Strafentschädigung bezahlt werden?

Stempel  
Kaufmann +  
Kunz  
Ständesiegel